

PRESSEINFORMATION

Online Marketing, Güssinger Garnelen und Oliven aus dem Burgenland: StartUps im Südhub starten in die Zukunft

Eisenstadt, Güssing, 11.08.2021 – Das Gründerzentrum Südhub ist die Service- und Anlaufstelle für alle innovativen Jungunternehmen mit Sitz im Burgenland. Wer mit einer Geschäftsidee noch ganz am Anfang ist, bekommt im Südhub Informationen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung. Wer diese ersten Schritte hinter sich hat und zum Beispiel schon Prototypen vorzuweisen hat, kann an einem achtmonatigen Entwicklungsprogramm teilnehmen, um den Markteintritt erfolgreich zu bewältigen. Nur wenige Monate, nachdem der Südhub eingerichtet wurde, gibt es die ersten erfolgversprechenden StartUps.

Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann stellte die ersten StartUps gemeinsam mit Wirtschaftsagentur Burgenland-Geschäftsführer Michael Gerbavsits vor. Landesrat Schneemann betonte: „Gründer von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen. Daher soll Jungunternehmern und StartUps noch stärker unter die Arme gegriffen werden. Der Südhub leistet dafür einen entscheidenden Beitrag“, so Schneemann, der die Bedeutung des Südhub für Wachstum und Wohlstand im Südburgenland hervorstrich: „Mit dem Südhub wollen wir das Südburgenland wirtschaftlich stärken, die Entwicklung vorantreiben und den Jungen in der Region mehr Chancen und Arbeitsplätze geben. Ich bin überzeugt, dass von ihr aus viele innovative und erfolgreiche StartUps ihren Ausgang nehmen werden und wünsche allen Beteiligten viel Mut und Erfolg.“

Wirtschaftsagentur Burgenland-Geschäftsführer Mag. Michael Gerbavsits: „Südhub hat sich zum Ziel gesetzt die Anzahl der StartUp Gründungen im Burgenland zu erhöhen. Soweit Bewerber eine Innovation im Bereich Technologie oder Geschäftsmodell aufweisen, versucht Südhub durch Beratungsleistungen zu unterstützen bzw. wird eine Betreuung außerhalb des Programms angeboten, auch wenn eine Programmteilnahme zum Status Quo nicht in Frage kommt. Es ist davon auszugehen, dass fünf StartUps aktiv neben dem Hauptprogramm betreut werden können und die Leistung in Anspruch nehmen werden. Die Nachfrage der ersten Monate hat gezeigt, dass es Bedarf für diese Leistungen gibt. Da die Unterstützung von (zukünftigen) Gründern einen direkten Einfluss auf die Anzahl der StartUp Gründungen im Burgenland hat, soll das Angebot hier noch weiterentwickelt bzw. ausgebaut werden.“ Die Wirtschaftsagentur Burgenland finanziert den Südhub aus Fördermittel des ESF – Europäischer Sozialfonds und Mittel des Landes Burgenland.

Kurzprofile der Programmteilnehmer Südhub Inkubator/ Accelerator

Perigee

Online Marketing Technologie für Spendenorganisationen. Aktuell werden nur 3% der Spender online angeworben, jüngere Generationen werden schlecht oder gar nicht erreicht. Das erfahrene Gründerteam entwickelt eine Softwarelösung, die Spendenorganisationen ermöglicht mehr Spender online anzuwerben. Der Markt hat ein Volumen von mehreren Milliarden Euro im D-A-CH Raum.

Güssinger Garnelen

Garnelenzucht in Güssing nach dem innovativen Bio-Floc Verfahren, wobei die Produktion nicht nur ohne die üblicherweise genutzten Chemikalien und Antibiotika auskommt, sondern auch

nachhaltige Energienutzung betreibt, da die notwendige Energie aus industrieller Abwärme gewonnen wird. Das Gründerteam konnte im Rahmen eines Testlaufs nicht nur die technische Umsetzbarkeit der Garnelenzucht in Österreich unter Beweis stellen, sondern auch eine starke Nachfrage nach den qualitativ hochwertigen, gesünderen Garnelen verzeichnen. Aktuell passiert die Aufzucht noch in kleinen Becken, wobei in den nächsten Wochen ca. 200kg Garnelen in den Vertrieb gelangen sollen. Es gibt bereits einige Bestellanfragen. Parallel dazu ist geplant die Produktionsanlagen schrittweise zu vergrößern.

Agro Rebels

Oliven aus Österreich. Landwirte sind immer stärker vom Klimawandel betroffen. Im Rahmen eines FFG geförderten Projekts arbeitet das Gründerteam gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur daran eine „österreichische Olivensorte“ zu züchten, um Landwirten eine alternative Einkommensquelle zu geben. In einem ersten Schritt wurde wissenschaftlich untersucht, welche Sorten am besten geeignet sind. Ein in Mörbisch angelegter Olivenhain hat sich dabei am besten entwickelt und es ist bereits 2022 mit der ersten Olivenernte zu rechnen. Aktuell werden Partnerbauern im Burgenland gesucht, um die Umsetzbarkeit sowie Rentabilität gemeinsam mit diesen Landwirten beweisen zu können.

StartUp im Bereich Digitalisierung von Pflegeheimdienstleistungen.

(wird zu einem späteren Zeitpunkt extra präsentiert, Entwicklung nahezu abgeschlossen)